

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 104 (2006)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Gemessen an den Indikatoren «Produktionskosten pro kg Milch» und «Mittelfluss Landwirtschaft» wird das Ziel der Senkung der Produktionskosten nur teilweise erreicht, was auf die kurze Untersuchungsperiode zurückzuführen ist.
- Gemessen an den Indikatoren «Lebensqualität» und «Cash-flow» wird das Ziel der Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse mehrheitlich erreicht.
- Gemessen an den Indikatoren «Ökologischer Leistungsnachweis» und «Beiträge für besonders tiergerechte Stallhaltung» werden die ökologischen und tierschützerischen Ziele in hohem Masse erreicht.
- Gemessen am Indikator «Finanzielle Stabilität» wird das Ziel der längerfristigen Existenzsicherung zu 85 Prozent erfüllt. Grössere Milchviehbetriebe schliessen in diesem Punkt wesentlich besser ab als mittlere Betriebe.
- Die Effektivität der Investitionshilfen ist aufgrund dieser Ergebnisse weitgehend gegeben.

Zu diesem Zwecke wurden Buchhaltungsergebnisse der Zentralen Auswertung der ART und Angaben der Aargauischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse verwendet. Die Ergebnisse der durchgeführten Regressionsanalysen zeigen, dass die SAK einen positiven Einfluss auf das Arbeitseinkommen haben. Dieses Resultat lässt den Schluss zu, dass die SAK einen praktikablen Indikator für die Wirtschaftlichkeit von landwirtschaftlichen Betrieben darstellen.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist eine gewisse Vorsicht geboten, weil die zur Verfügung stehende Datenmenge für die Regressionsanalysen zu gering und

der Zeitraum der Untersuchung zu kurz waren. So konnten die Einflüsse von weiteren Betriebszweigen oder die Umstellung der Produktion nach der Investition zu wenig berücksichtigt werden.

Investitionshilfen wirken kostensenkend

Im zweiten Teil des Projekts wurde die Wirtschaftlichkeit der Investitionshilfen untersucht. Die Daten für die Analyse stammen aus der Zentralen Auswertung der Buchhaltungsergebnisse der ART, aus der MAPIS-Datenbank des BLW und aus einer schriftlichen Umfrage bei 196 ausgewählten Referenzbetrieben, welche in den Jahren 1999 bis 2002 grössere Investitionen gemacht haben.

Die Erarbeitung einer Wirkungsanalyse der Investitionshilfen mit einem Vorher-Nachher-Vergleich gestaltet sich aufwändig, weil viele Faktoren wie Produktionskosten, Abschreibungen, Erlösniveau und gesamtbetriebliche Veränderungen zu berücksichtigen sind.

Die nachfolgenden Erkenntnisse aus der Studie der ART betreffen in erster Linie die vertieft untersuchten Betriebsgruppen «Milchvieh gross» (mindestens 30 Kuhplätze) und «Milchvieh mittel» (13 bis 26 Kuhplätze):

Anhaltspunkte liefert die Studie auch bezüglich Effizienz des Mitteleinsatzes. Untersucht wird dabei, wie viel Franken an Mittelfluss ausgelöst wird mit einem eingesetzten Franken an Investitionshilfen. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Werte von Betrieb zu Betrieb stark differieren. Die Analysen müssen noch vertieft und verfeinert werden, bevor Schlüsse daraus gezogen werden können.

Samuel Brunner
 Leiter Sektion Hochbau,
 Start- und Betriebshilfe
 Bundesamt für Landwirtschaft
 Mattenhofstrasse 5
 CH-3003 Bern
 samuel.brunner@blw.admin.ch

GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
 Commandez maintenant!

Jahres-CD / CD annuel



Geomatik-CD
 CD Géomatique



Fahnen / fanions



T-Shirt, CD-ROM
 Publikationen



Sonderhefte Geomatik Schweiz



www.geomatik.ch